



Schnurgerüst – Aufbauanleitung für Selbstbauer

Das Schnurgerüst, auch Schnurbock genannt, sichert die Lage der Außenkanten bzw. Hauptachsen des Gebäudes während des gesamten Rohbaus.

1. Zuerst muss die Position des Hauses bestimmt werden. Die ungefähre Position kann man z. B. mit Sand kennzeichnen um die Ausrichtung und die Abstände zu überprüfen.
2. Anschließend werden, in einem Abstand von 100cm zu den Ecken, die ersten 3 Pflöcke eingeschlagen. Die Pflöcke sollten ca. 50cm in den Boden geschlagen werden (etwas Anspitzen hilft)
3. Danach werden die weiteren Pflöcke ungefähr parallel zu den Seiten des Hauses eingeschlagen.
4. Die Pflöcke sollten lotrecht stehen.



5. An den Pflöcken wird in Höhe von ca. 50cm über der geplanten Oberkante des Unterbaus, bzw. des Fundamentes eine Markierung angebracht.
6. Die Bretteroberkante soll mit der Markierung an den Pflöcken abschließen.



7. Die Bretter müssen waagrecht auf gleicher Höhe angebracht werden.



8. Die Schnurböcke müssen für jede Hausecke analog hergerichtet werden.



9. Ein Vermessungsbüro markiert bei der Feinabsteckung die Hausecken millimetergenau mit Hilfe von Nägeln auf dem Schnurgerüst.



10. Eine über die Nägel gespannte Schnur markiert in den Schnitten die Hausecken. Auf Wunsch kann auch das Schnurgerüst auf eine vorgegebene Höhe gesetzt werden oder eine Höhenmarkierung am Schnurgerüst vorgenommen werden.



Als weiteren Service bieten wir einen Selbstbausatz – Schnurgerüst an. Dieser kann bei uns direkt abgeholt werden oder Sie nehmen unseren Lieferservice in Anspruch. Natürlich können wir Ihnen auch das Schnurgerüst liefern und aufbauen.

buck Vermessung
Dipl.- Ing. Oliver Buck MA
Heinrich-Hertz-Straße 3A
34123 Kassel

Telefon: +49 561 983 982-0
Telefax: +49 561 983 982-82
info@buck-vermessung.de
www.buck-vermessung.de

Sie erreichen uns Montag
bis Freitag von 7:00 bis 18:00
Uhr.

